

Automatisierte Verkehrsbeobachtung mithilfe eines Beschleunigungssensors

Vorgehen

Mithilfe der Phyphox-App wird die Beschleunigung in x,y und z-Richtung während einer Autofahrt aufgenommen.

Anschließend werden die aufgenommen Daten programmatisch ausgewertet.

Auswertung

Die Auswertung erfolgt über eine selbst entwickeltes Anwendung. Zu Beginn werden die Daten in CSV-Format (Comma separated value) eingelesen. Anschließend werden die Rohdaten in sog. *ValueRelations* überführt. Dabei handelt es sich um eine Relation zwischen zwei Werten aus Phyphox. Diese Relationen enthalten Daten, wie die zwei originalen Werte, die Differenz deren und ob der Wert ansteigt, abfällt oder gleich bleibt.

relation	first	second	diff	firstTime	secondTime
ASC	0.5	1.2	0.7	0.02	0.05

Abbildung 1: Beispielhafte ValueRelation

Nun werden in den Datensätzen bestimmte vordefinierte Muster gesucht, beispielsweise:

```
ValuePattern(
ValuePatternPart(
ValueRelationType.ASCENDING,
2,
Int.MAX.VALUE,
0.5,
Double.MAX.VALUE
), ...
)
```

In diesem Beispiel wird ein Muster definiert, welches zwischen 2 und 2147483647 (Int.MAX_VALUE) ansteigende Datenpunkte mit einer Steigung zwischen 0.5 und $1.7*10^{308}$ (Double.MAX_VALUE) akzeptiert

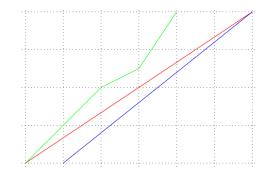
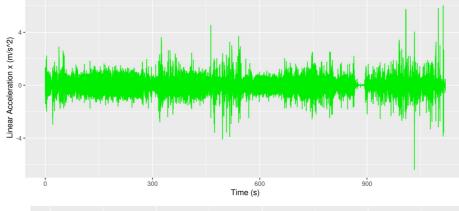
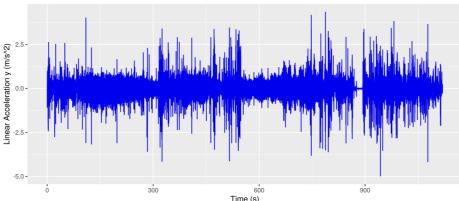


Abbildung 2: Beispielhafte Verläufe, welche vom obigen Muster akzeptiert werden

Ergebnisse

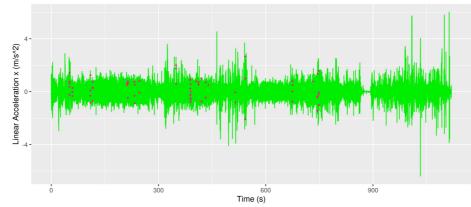
Die hier betrachtete Autofahrt dauerte \sim 18 Minuten. Die Rohdaten sehen wie folgt aus:





Kurvenerkennung

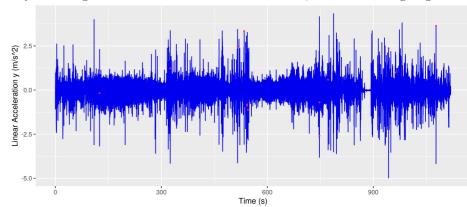
Um Kurven zu erkennen wird die Beschleunigung in x-Richtung betrachtete. Nach Anwendung des passenden Musters ergibt sich foldendes Bild:



Hier entspricht jeder Punkt einer gefahrenen Kurve.

Abruptes Beschleunigen / Bremsen Erkennung

Um ein abruptes Beschleunigen / Abbremsen festzustellen werden die Daten in y-Richtung betrachtet. Dabei wird nach kurzen, starken Anstiegen gefiltert:



Jeder Punkt hier entspricht einer Beschleunigung / Bremsen $\leq 4m/s^2$

Technisches

Die Software ist in Kotlin realisiert, einer Java-ähnlichen Sprache, die auch auf der JVM (Java Virtual Machine) läuft.

Also Buildsystem dient Make und Maven.

Zum einlesen und verarbeiten der Rohdaten dient die Library krangl, zur Visualisierung kravis

Also Frontend für die Daten dient Jupyter notebook mit dem Kotlin kernel.

Als IDE kommt IntelliJ Ultimate zum Einsatz.

Git wurde zur Versionsverwaltung verwendet.

Das Plakat wurde in $\cancel{E}T_{EX}$ erstellt.

Die Diagramme wurden aus Jupyter notebook exportiert.

Bilder wurden mit *Tikz* gezeichnet.

Das volle Projekt inklusiv Rohdaten, Sourcecode für das Programm und Poster und Bilder sind unter https://github.com/MohrJonas/DIYPhysicsExperiment verfügbar.

Scannbarer QR-Code:

